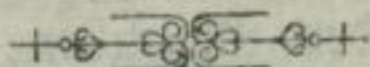


Vierte Abtheilung.



Die Lehre

des

Zuschnittes und der Anfertigung

aller Arten

**Mäntel, Mantillen, Radmäntel, Visiten, Burnus,
Krägen, Pardessus, Contouchen & Corsets.**

Mit ausführlichen Zeichnungen Figur 70 bis 110, auf Tafel 3.

Zu den verschiedenen Gegenständen der feinern Damengarderobe, als Mäntel, Mantillen, Visiten, Pardessus, oder welchen Namen man immerhin nach Form oder Zweck diesen Kleidungsstücken geben möge, bildet die Patrone des Leibschnittes immer die Grundlage, wie wir dies weiterhin an mehreren Stellen näher erklären werden. —

Es würde aber etwas zeitraubend sein, müßte man zum Zuschnitt eines dieser Gegenstände jedesmal einen Kleiderschnitt besonders zeichnen, und darnach den gewünschten Gegenstand einrichten. Aus diesem Grunde sind alle auf Tafel 3 in den mannigfaltigsten Formen gegebenen modernen Garderobeartikel nach dem Reduktionsmaßstabe aufgestellt, so daß man nur bei jedem einzelnen Gegenstande die nöthigen Grundlinien auszuführen und mit dem Maßstabe die angegebenen Punkte zu stellen braucht, so wie es auf Seite 29 in Betreff der Aermelzeichnung Fig. 9 erklärt wurde. Es bleibt daher Jedem freigestellt, sich an diese oder jene Manier zu gewöhnen. Wir geben zu beiden Verfahrensarten die nöthige Anweisung.

Ehe wir jedoch zur speziellen Erklärung der Zeichnungen und der Bearbeitung übergehen, geben wir noch einige Bemerkungen, welche für die verschiedenen Fälle nützlich und zweckmäßig anzuwenden sind.